

Roma Rising – das Erwachen einer Minderheit

US-Fotograf Chad Evans Wyatt zeigt seine Ausstellung Roma Rising im Dokumentationszentrum

Heidelberg, 06.06.11 | Am Donnerstag, den 9. Juni 2011, um 19.30 Uhr eröffnet die Ausstellung Roma Rising des Fotografen Chad Evans Wyatt im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma.

Die Ausstellung, die bis zum 24. Juli zu sehen ist, zeigt eine Auswahl aus über 100 schwarz-weiß Aufnahmen von erfolgreichen tschechischen Roma. Mit dem Titel Roma Rising (Roma-Erwachen) verweist Wyatt auf sein zentrales Anliegen: die weitverbreitete Meinung, dass Roma keine Bildungschancen und keine Zukunftsperspektiven suchen, zu widerlegen; und zwar nicht nur durch einzelne Gegenbeispiele. Wyatt zeichnet das Porträt einer neuen Schicht selbstbewusster Roma, die sich allen negativen Lebensbedingungen zum Trotz in der tschechischen Gesellschaft behaupten.

Unter den porträtierten Persönlichkeiten finden sich etwa der Präsident der Internationalen Roma-Union, Emil Scuka, die Leiterin des Brünner Roma-Museums, Jana Hordie, und die Schriftsteller Vlado Olah und Tereza Fabianova.

Chad Evans Wyatt wuchs in New York und Paris auf. Seine fotografischen Werke sind unter anderem in der Library of Congress, der National Gallery of Art und dem Muzeum romské kultury (Brno) zu sehen.

Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei.